





Imbergeben, Uebergangs... die Bes... Reich...

nach der Anstaltsreform... die Anstaltsreform... die Anstaltsreform...

nicht die Aufgabe, die Wichtigkeit dieser... die Wichtigkeit dieser... die Wichtigkeit dieser...

Das preussische Herrenhaus... die Herrenhaus... die Herrenhaus...

Oesterreich-Ungarn.

Buda-Pest, 26. März. Bei der Eröffnung... die Eröffnung... die Eröffnung...

Frankreich.

Paris, 27. März. Das Ministerium... die Ministerium... die Ministerium...

das Leben der Debatte und des Streites... die Debatte und des Streites... die Debatte und des Streites...

Über einige Einzelheiten der Sitzung... die Einzelheiten der Sitzung... die Einzelheiten der Sitzung...

In der gestrigen Verhandlung... die Verhandlung... die Verhandlung...

Mit der eigentümlichen Weise... die Weise... die Weise...

Die Zustimmung Deutschlands... die Zustimmung... die Zustimmung...

besonders von Nicod gebührt... die Leistung... die Leistung...

der, die den eigentlichen und großen... die großen... die großen...

Sächsischer Kunstverein... die Kunstverein... die Kunstverein...

Ramin, Max Diefel, Winterabend... die Winterabend... die Winterabend...

In der Seceffionisten-Ausstellung... die Ausstellung... die Ausstellung...

**Vorteilhafte Capitalanlagen**  
**zu 6-10 % pro anno**  
 bietet die in grossartiger Entwicklung begriffene  
**Goldminen-Industrie.**  
 Sachgemässe Informationen erteilen  
 2315 **Schöber & Dönitz, Bankgeschäft, Dresden.**

**Gardinen. Betten.**  
**Müller & C. W. Thiel**  
 Königl. Hoflieferanten  
 35 Prager Strasse, Ecke Moczinskystrasse. 1065

**Kräutersäfte.**  
 Löwenapotheke, Otto Schneider. 2330

**Damen-Wäsche.**  
 Braut- und Baby-Ausstattungen.  
 Tischwäsche. Bettwäsche.  
**Joseph Meyer**  
 (au petit hazard)  
 Neumarkt 13. 645

**Dr. J. SCHANZ & Co.**  
**Patente**  
 Dresden, Seestr. 5. - Berlin SW. 19. Breslau. Elbg. Köln. Leipzig. Stuttg.  
 Verwertung, An- und Verkauf von Erfindungen. Kery, Vortragung in Patentstreitsachen.

**Gardinen**  
 engl. Tüll und Spachtel in vorzüglicher Auswahl.  
**F. A. Horn**  
 Margarethenstr. 4.  
 Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin. 2081

Zum  
**„neuen Palais de Saxe“**  
 Wein-Restaurant I. Ranges  
 9 Neumarkt 9.  
 10 Stück ff. holländische Austern Mark 2,20.  
 Diners zu 6 Gängen M. 1,50.  
 Feinste Küche. A. Müller. 1608

**Gewerbehaus.**  
 Morgen, Sonntag, den 23. März 1896:  
**Zwei Konzerte**  
 vom Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler**  
 mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden Gewerbehaus-Kapelle.  
 Einlass ¼4 und 7 Uhr. Anfang 4 und ¼8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
 Nächsten Donnerstag: Novitäten-Konzert.

**Mittwoch, 1. April: Letzte Vorstellung.**  
**Skandinavischer Circus.**  
 Morgen Sonntag, 29. März, 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends  
**Unwiderruflich**  
**2 letzte Sonntags-Vorstellungen. 2**  
 Nachmittags zahlen Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen außer Gallerie halbe Eintrittspreise.  
 Abend: Auf vieles Verlangen: Nach einem:  
**Am Toroplaz in Madrid.**  
 Spanischer Stierkampf mit echten spanischen Kampflieren.  
 In jeder Vorstellung, Nachmittags und Abends  
 Auftreten des **Mr. Jules Seeth**  
**12** mit seinen ausgewachsenen männlichen **12**  
**Löwen**  
 in Freiheit dreifert und vorzeführt im Neuen-Rausengässchen.  
 Montag, 30. März, Abends 8 Uhr: **Gala-Parade-Vorstellung.**  
 Ehren-Abend des **Hr. H. Schumann.**  
 Alles Nähere die Tages-Blätter.

**Herrlichkeit,**  
 in höherer Lage köstlich, aber An-  
 forderungen eines grossartigen Herren-  
 sitzes entsprechend, wird Solcher preiswürdig  
 verkaufen. Näheres auf Verlangen bei  
**Gebrüder Nathan,**  
 Leipzig. 2023

Zum Oberfest:  
**Baumfuchen**  
 in anerkannt tadelloser Qualität  
 wird verendet täglich hier, mit  
 Versand für M. 6 u. grösster  
**Paul Fense, Genitor,**  
 Postfach Nr. 104, d. Pringens Felebrich  
 Kogut, Herzog zu Sachsen.  
 Bismarckstrasse 1. S. 2311

**Gardinen**  
 A. O. Richter, K. S. Hoflieferant, Königl. Johannisstrasse Nr. 9. 76

**Seestrasse 7. Wenzel & Co. Seestrasse 7.**  
**Commandite der Nationalbank für Deutschland, Berlin.**  
 An- und Verkauf von Staatspapieren. - Ausführung von Börsenaufträgen. - Eröffnung von Conto-Corrent-  
 Verbindungen. - Discontirung von Geschäftswechseln. - Einlösung von Coupons etc. etc. 1051

**5% Kaiserl. Chinesische steuerfreie Gold-Anleihe**  
 von 1896.  
 Anmeldungen für die am  
**31. März und 1. April d. J.**  
 zum Course von **99,75 Procent** (1 Pfund Sterling = M. 20,45) stattfindende Subscription nehmen  
 wir zu den Bedingungen des veröffentlichten Prospectes **kostenfrei** entgegen.  
 Dresden, 28. März 1896.

**Menz, Blochmann & Co.**  
 Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen.  
**Gardinen**  
 Fenster von 3 Mk. an bis zum elegantesten Muster in bester Ausführung.  
**Stores**  
 Vitragen-Stoffe  
**Spachtel-Vitragen**  
 Bettdecken, wollene Schlafdecken  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Rudolf Poppe**  
 Hoflieferant, Rosmarinstrasse 3.  
 Gardinen- u. Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

**Baby-**  
**Ausstattungen,**  
**Kinder-Wäsche**  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Rudolf Poppe,**  
 Hoflieferant, Rosmarinstr. 3  
 Gardinen- und Wäsche-  
 Ausstattungs-Geschäft.

Pa. Holländer  
**Austern.**  
**Max Kunath's**  
 Weinstuben  
 Wallstraße 8, an der Marktstraße.  
 Fernsprechamt I, Nr. 201. 76  
 Verkauf einzelner Nummern  
 des  
**„Dresdner Journals“**  
 Viktoriastrasse, Ecke Gieselerstr. 45,  
 König Johannisstrasse 11,  
 Wilsdruffer Strasse 4,  
 Prager Strasse 2,  
 Böhmischer Bahnhof,  
 Schloßstrasse 6,  
 Hauptstrasse 2,  
 Klauenstrasse 19.

**Tageskalender.**  
 Sonntag, den 29. März,  
**Königliches Hoftheater.**  
 (Mittacht.)

Mit Allerhöchster Genehmigung: **Grosse**  
**Aufführung** zum Besten der Unter-  
 stützungsvereine für die Witwen und Waisen  
 der Königl. musikalischen Kapelle. Anfang  
 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.  
 Sonn. 30. März bis mit 4. April ge-  
 schlossen.

**Königliches Hoftheater.**  
 (Mittacht.)  
**Volantessa.** Drama in fünf Akten  
 nach einer Dichtung des Königl. Subrste,  
 frei bearbeitet von Emil Toll. Anfang  
 ¼8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
 Sonn. 30. März bis mit 4. April ge-  
 schlossen.

**Residenztheater.**  
 Nachm. 4 Uhr. Grösste Preise. Der  
**Zornesweg.** Schauspiel in 3 Akten von  
 Fritz Hillipi. - Abends ¼8 Uhr: **Jam-  
 reichs Wale: Koolah! Gebildete Men-  
 schen.** Volksstück in 3 Akten von Victor  
 Leon. Ende gegen 10 Uhr.

**Cirkus Schumann.**  
 2 letzte Sonntags-Vorstellungen.

**Familiennachrichten.**

Heute Morgen ¼6 Uhr verschied nach langem Leiden meine  
 heimgeliebte Frau, unsere Mutter, Schwieger- und Grossmutter,  
**Frau Clara von Arnim,**  
 geb. von **Schönberg-Rothschönberg.**  
 Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dieses tiefbetrübt an  
**Dresden, den 28. März 1896.**  
**Curt von Arnim-Prossen**  
**Curt von Arnim-Hennersdorf.**  
**Hermann von Arnim, Rittmeister und Es-  
 cadronchef im Garde-Reiter-Regiment.**  
**Karl von Arnim, Nieder-Schland.**  
**Max von Arnim, Premierlieutenant im Garde-  
 Reiter-Regiment.**  
**Ada von Arnim, geb. Gräfin Kielmannsegg.**  
**Wally von Arnim, geb. v. d. Gabelentz-  
 Linsingen.**  
**Ella von Arnim, geb. von Zesschwitz.**  
**Josie von Arnim, geb. Leavitt**  
 und 9 Enkel. 2394

**Braut-Ausstattungen**  
**Möbel**  
 und **Decorationen.**  
**Hartmann & Ebert**  
 Joh. u. K. Sachs's Staatsmedaille  
 Victoriajahr 28.  
 Dresden. Telephon 2955.1.\*

**Pianos,** kreuz. v. 380 M. an  
 & 15 Mk. monatl.  
**Francis** - 4 wöch. Probenspielen.  
 Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 14.

**Panorama international.**  
 Werichstrasse 20, 1. (Zwei Stuben.) Gedöffnet  
 von 10 Uhr früh bis nach 9 Uhr abends.  
 Jede Woche:  
**Göchst sehenswerte Reise durch**  
**Palästina.**  
 4. Abtheilung.  
 Unter 20 Pf. Kinder 10 Pf.

**Carl Wilhelmi Nachfolger**  
**Samen-Handlung**  
 Struvestrasse 4. 2312

**Patente etc.**  
 gewissenhaft u. zu  
 massigen Preisen  
**Emil Reichelt,**  
 Patent- u. Maschinenbau-Ingenieur,  
 Dresden, Hauptstr. 4. 1000

Mit der verantwortlichen Redaktion beauftragt: Regierungsdirektor Dr. Jand in Dresden.

Dresdner drei Beilagen und Landtagsbeilage Nr. 89.





### Bayerisch-Sächsischer Güterverkehr.

Am 1. April d. J. können die für die Kreise Ostpreußen (Schiffahrt) für Papier- oder Pappeinfuhr, Ostpreußen (Schiffahrt) sowie Ostpreußen, Ostpreußen, Ostpreußen der Station **Wargentin** - **Steden** einer- und den Verbindungen der Sächsischen und Preussischen Staatsbahnen andererseits in den Tarifstellen 1 und 2 befristet besondere Kaufspreise festzusetzen. Von diesem Zeitpunkte ab erfolgt die Frachtberechnung für diese Kreise wie im Bereiche mit den übrigen bayerischen Stationen zu den billigeren Frachtsätzen des Kaufspreises für Holz des Spezialtarifs II.

**Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen als geschäftsführende Verwaltung.**

Grund § 51 des Statuts bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass bei der Verwaltungsdirektion weiterer Dank aus folgenden Herren besteht, die thätig mitgearbeitet haben:

1. **Landrat Kraus**, Vorsitzender.
2. **Landeshauptmann**, Stellvertreter des Vorsitzenden.
3. **Major und Hofmarschall a. D. von Kraft**.
4. **Landrat Graf von Finkelsberg**.

**Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank.**  
Der Verwaltungsrath: **Kraus, Vorsitzender.** Die General-Direktion: **Koerner.**

### Sächsische Glasfabrik in Radeberg.

Die in der heutigen Generalversammlung auf **9% = M. 90.— pro Actie** festgesetzte Dividende für das Jahr 1895 gelangt gegen Kassezahlung des **Restbetrags** am **1. Juli** dieses Jahres zur Entwidmung. Die **Restbeträge** sind auf **4200 M.** — festgesetzt. Bewerber, welche die Befähigung zur Annahme eines selbstständigen Richteramtes besitzen, werden ersucht, ihre Bewerbungen nebst Zeugnissen (einschl. Gesundheitszeugnis) bis zum **15. Mai** dieses Jahres anher einzureichen.

**Der Vorstand**  
**W. Hirsch. M. Hirsch.**

### Bekanntmachung.

Die Stelle des **Bürgermeisters** dieser Stadt kommt nach Eintritt des jetzigen Inhabers in den Ruhestand am **1. Juli** dieses Jahres zur Entwidmung. Das **postulirte Gehalt** ist auf **4200 M.** — festgesetzt. Die **Wahl** erfolgt am **1. Juli** dieses Jahres.

**Der Stadtgemeinderath.**  
In Vertretung: **F. A. Meinel.**

### „Neptun“

**Wasserleitungshafen- und Unfall-Versicherungsgesellschaft.**  
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass wir zu **Generalvertretern** unserer Gesellschaft ernannt haben:

- a) für die Kreishauptmannschaften **Leipzig, Bismarck und Wargentin**, mit dem **Sitze in Leipzig.**
- b) für die Kreishauptmannschaft **Dresden**, mit dem **Sitze in Dresden.**

**Die Direction:**  
**J. Hurter. Wolgeek.**

### Wittel gegen Magerkeit

**Wiener Kraftpulver**  
(sehr leicht verdaulich)

### Körperformen.

**Recht A. Schmal'sches Wiener Kraftpulver**, ganze Tafe 1,25 M., halbe Tafe 75 Pfg., zu haben im Hauptdepot von:

- Herrmann Koch**, Altmühl 6.
- Meigel & Koch**, Wargentin 12.
- Wargentin**, Wargentin 12.
- W. Schmal**, Wargentin 12.
- W. Schmal**, Wargentin 12.
- W. Schmal**, Wargentin 12.
- W. Schmal**, Wargentin 12.
- W. Schmal**, Wargentin 12.
- W. Schmal**, Wargentin 12.
- W. Schmal**, Wargentin 12.

### Tuchwaren.

Lager billiger, feiner und hochfeiner in- und ausländischer **Tuche, Buckskins und Paletot-Stoffe.**

**O. H. NESSE**  
30 Marienstr. 30  
Rechts der Hauptpoststation

## Dresdener Pferde-Rennen.

**Oster-Montag, den 6. April 1896, Nachm. 2 1/2 Uhr.**

1. **Eröffnungsrennen.** Herren-Reiten. Ehrenpreis und Vereinspreis 1000 M.
2. **Waiden-Verkaufsrennen.** Vereinspreis 1300 M.
3. **Zehnteljähriger Jagd-Rennen.** Herren-Reiten. Vereinspreis 1400 M.
4. **Waiden-Verkaufsrennen.** Vereinspreis 1300 M.
5. **Waiden-Verkaufsrennen.** Vereinspreis 1300 M.
6. **Gr. Verkaufsrennen.** Herren-Reiten. Sweepstakes 3000 M.

**Preise der Zuschauerplätze:**

Im Vorverkauf:	Am Renntage:	Wagenplätze für den vorerwähnten Wagenplatz, nämlich des Mitglieder-Platzes, wo jeder Inhaber, der nicht Mitglied ist, außer Ruffen oder Dienstboten ein Billet zum I. Platz oder Tribüne haben darf.	Wagenplätze für den vorerwähnten Wagenplatz, nämlich des Mitglieder-Platzes, wo jeder Inhaber, der nicht Mitglied ist, außer Ruffen oder Dienstboten ein Billet zum I. Platz oder Tribüne haben darf.
* Numerierter Logenplatz	6.00	4.00	4.00
* Numerierter Tribünenplatz	4.00	2.00	2.00
I. Platz	2.00	1.00	1.00
II. Platz	1.00	0.50	0.50
III. Platz	0.50	0.25	0.25
IV. Platz	0.25	0.12	0.12
V. Platz	0.12	0.06	0.06
VI. Platz	0.06	0.03	0.03
VII. Platz	0.03	0.01	0.01
VIII. Platz	0.01	0.00	0.00

**Das Secretariat des Dresdener Rennvereins.**  
Nächster Renntag: Sonntag, den 12. April 1896, Nachmittags 2 1/2 Uhr.

## Niedenführ's Radfahr-Halle.

Eröffnung gegen Mitte April.

## M. Otto Wein-Wein-Restaurant

**Neumarkt 10 DRESDEN Neumarkt 10**  
**Hotel Stadt Rom.**  
Wein-Niederlage  
Wein-Restaurant I. Ranges.

## Julius Blüthner

**Leipzig.**  
Königl. Sächs. Hofpianofortefabrik.  
Hoflieferant Ihrer Maj. der Kaiserin von Deutschland und Königin von Preussen, Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn, Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland, Ihrer Königl. Hoheit Princess of Wales.

## Flügel und Pianinos.

Gegründet 7. November 1853.  
Prämirt mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.  
Filiale in Dresden: Prager Strasse 12.  
Verkauf. Vermietung. Reparatur.

## Venedig. Hotel d'Italie & Bauer - Bauer Grünwald.

## Zum Umzug

**Bambus-Vorhänge, Fenster-Vorsetzer, Ofen-Schirme, Wand-Schirme, Dekorations-Fächer, Wand-Teller, Dekorations-Shawls, Wand-Behänge, Dekorations-Stoffe**  
in größter Auswahl  
**Seelig Hille & Co.**  
Rad. Seelig & G. Hille,  
30 Prager Strasse 30.

## CACAO VERO.

## HARTWIG & VOGEL

## GROGOLADE

## Damenmoder

**Max: Kunath's Weinstuben.**  
Wallstrasse 8, a. d. Markthalle.



## Tiedemann & Grahl.

Schaumweine  
Gebrüder Hoehl, Geisenheim.

Cognac  
Jas. Hennessy & Co.,  
Martell & Co.,  
Brizard & Roger.

Deutscher Cognac  
Aktiengesellschaft Siegmars.

Feinste Punsche  
Joseph Selner, Düsseldorf,  
J. A. Kemna, Barmen,  
Cederlunds Söner, Stockholm.

Whisky.  
Feinste Liköre.

Wiederverkäufer Rabatt.



**Haltbarer Fussboden-Anstrich**  
Zum Selbstgebrauch.  
Keine Störung im Haushalt.  
Trocknet über Nacht. Klebt nicht.  
Bevorzugt in allen Ländern.  
Zu haben bei  
**Carl Tiedemann, Hoflieferant**  
Neumarkt 10, Dresden  
Neumarkt 10, Dresden

## Porzellan.

**Carl Anhäuser**  
verm. N. Ufer Nachf.  
König Johannstrasse  
DRESDEN.

## Höchste Leuchtkraft

**Hammonia Kerzen**  
sind die besten

und überall zu haben.  
**Hammonia-Stein-Fabrik Hamburg.**  
Lager nur für Wiederverkäufer bei  
unserem Vertreter  
Herrn **Georg H. Ross, Dresden-A.**  
Ammonstr. 54. Telephon 117.

# Deutsche Bank

Berlin.

Kapital: 100,000,000 Mk. Reserven: 38,600,000 Mk.

Filialen: Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., London, München.

## Depositenkasse in Dresden

Prager Strasse 2, parterre,

zur Verzinsung von Baareinlagen,  
zur Gewährung von Darlehen auf börsengängige Werthpapiere,  
zur Annahme geschlossener u. Verwaltung offener Depots, unter Besorgung  
der Abtrennung und Einziehung der Zinscoupons bez. Dividenden-  
Scheine etc.

# Menz, Blochmann & Co.,

Bankgeschäft und Wechselstube,

Dresden, Prager Strasse 2, parterre,

empfehlen sich  
zum An- u. Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.,  
zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,  
zur Controle der Verloosung und Versicherung ausloosbarer Effekten gegen  
Coursverlust,  
zur Umwechslung fremder Banknoten und Sorten und  
für alle sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

— Conto-Corrent- und Check-Verkehr. —

Unsere diesjährige



# Oster-Ausstellung



in allen Sorten **Oster-Eiern** und **Oster-Gegenständen**

aus ff. Raffinad-Zucker, Chocolate, Fondant, Marzipan und Bisquit,

**Oster-Attrapen, Oster-Körbchen, Bonbonnières, ff. Oster-Desserts,**

sowie **eine grosse Auswahl diverser reizender Neuheiten**

empfehlen wir geneigter Beachtung.

15 Altmarkt 15

# Hartwig & Vogel

26 Hauptstr. 26.

Mech. Teppich-Reinigung pro qm 10-25 Pfg. Aufträge erbeten von **C. G. Klotte Jr.,** Königl. Hoflieferant, 7 Galleriestr. 7.

## Privat-Tresors.

Einmal mit Stahl und Eisen doppelt gepanzerten,  
feuer- und einbruchsicheren Tresors, welche an Sicherheit und Be-  
quemlichkeit alles bisher Erbetene übersteigen, haben wir zur

**Vermiethung einzelner Schrankfächer**  
(in verschiedenen GröÙen)

eingrichtet, in welchem der Mieter unter seinem eigenen Verschluss  
Bücher, Portraits und sonstige Werthgegenstände sicherer als zu Hause aufbewahren  
kann. Der Mietpreis beträgt nur 10 Mark für das halbe, 20 Mark für das  
ganze Jahr, und bezieht sich auf die Mietzeit auch abgegebener Arbeitstaxe, sowie das  
Befestigen zur unentgeltlichen Benutzung.

Auch übernehmen wir Werthpapiere und Dokumente (**offene Depots**)  
zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung; Einziehung der Coupons, Controle  
der Verloosungen, Einholung neuer Coupons etc. gegen mäßige Vergütung.  
Die Effekten werden für jeden Hintersager als dessen ausschließliches Eigen-  
thum gesondert aufbewahrt und dieselben Nummern zurückgegeben.

Alle in das Geschäft eingehenden Geschäfte befragen wir zu  
constanten Bedingungen.

**Dresdner Bankverein,**  
Bäckerhausstraße 21.

## Königliche Baugewerkschule Dresden.

Die Ausstellung der im Winterhalbjahr 1895/96 angefertigten Arbeiten  
der Schüler der Königl. Baugewerkschule findet

Sonntag, den 29. März von 11 bis 3 Uhr

und Montag, den 30. März " 9 " 5 "

im Schulgebäude, Dresden-R., Niedergraben 5, statt.

Tresden, am 25 März 1896.

Die Direction.  
J. S. P. Kayser.

## Bassenge & Fritzsche Bankgeschäft

Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und  
Werthpapieren.

Einlösung von Coupons.

Controlle über Ausloosungen.

Annahme von Geldern zur Verzinsung.

Domizilstelle für Wechsel.

Vermittelung für Alles, was in das  
Bankfach schlägt.

## Strohöhüte

Sämmtliche Saison-Neuheiten

sind in meinen bekannt vorzüglichen Fabriken in grösster  
Auswahl und billigsten Preisen am Lager.

Englische, französische u. deutsche Modelle.

**H. Hensel, Hoflieferant,**

Stroh- und Filzhutfabrik, 51 Zinzendorfstrasse 51.

Unarbeitshüte, deren Einlieferung beifällig erwünscht, werden in Be-  
kannt guter Ausführung schnellstens besorgt.

1650 Modistinnen billigste Engrospreise.

Seit mehr als 100 Jahren  
ist das beliebteste Parfüm  
der feinen Welt

**Nº 4711 Eau de COLOGNE**  
(Blau-Gold-  
Etiquette)

von  
**Ferd. Mühlens**  
Nº 4711 Köln a/Rh.

In allen feinen Parfümeriegeschäften zu haben.

## Wein-Restaurant

# Niederwald

Marienstrasse 26, part.  
vis-à-vis der Kunst-Gewerbeschule

seine vollständig neu eingerichteten Lokalitäten einer  
geneigten Beachtung.

Weine aus besten Bezugsquellen.

Vorzügliche Küche.

— Omelet (5 Gänge) à Covert M. 1.50. —

Bestehendes Frühstück- und Abendkarte.

Hochachtungsvoll Alb. Volz, Besitzer.

## Bergstrasse 30

ist zum 1. October oder früher das neu vorgerichtete, hochherrschastlich  
und mit allem Comfort (Wasser-, Gas- und elektrischer Lichtanlage)  
ausgestattete

**Hochparterre**  
mit Souterrain zu vermieten. Näheres daselbst I. Etage beim Besitzer.

## Dr. Zeitlers seife

Deutsch.  
Reichs-  
Patent



ist das beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch;  
vereinigt höchste Waschkraft mit grösster Milde; liefert  
blendend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich nament-  
lich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgezeichnet als  
Hand- und Badeseife für Gross und Klein.

Niemand wird einen Versuch bereuen.

Es gross zu beziehen durch

**Georg Schicht in Aussig a. Elbe.**

Zu haben in den meisten Drogen-, Colonialwaaren- u. Seifen-  
geschäften.

## Weinhandlung und Weinstuben Max: Kunath

Wallstrasse 8 (Portikus), a. d. Markthalle.

Tresden: Billig, Ritter, Postenhausstr. 30.  
24. Leckrig Nachfolger, Weidengasse 5.  
Tresden-Plauen: G. C. Vohle, Rischstr. 22, Ecke Rathhausstr.  
Pirnais: Hans Döhne, Dolgauerische Strasse 10.  
Sebnitz: Emil Reichel.  
Tobmen: G. A. Schöne.

## J. G. Rätze

Nr. 32 Schlossstrasse Nr. 32

dem Königl. Schloss gegenüber.

Leinen- und Baumwollwaren

Wäsche-Ausstattungs-geschäft

Bettfedern — Gardinen.

Niederlage der Leinen- und Baumwollweberei von

**J. G. Rätze, Canevalde.**

## Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Lebensversicherung zur Erhaltung des Einkommens. Kapitalversicherung

(für Kaufleute, Militärs, Studium). Sparfasse. Gesetzliche Renten 1894:

3 173 000 Mark Verordnen: 90 Millionen Mark.

Grösste und ähderest Kaufkraft bei: Herr Franz Dreißde in Dresden, Marien-  
strasse 42 pt., Herr Wilhelm Jacob in Saagen, Herr H. Lagenberg Kaufh. in

Bischdferwerde (Sachl.), Herr H. P. Vier in Derrndorf, Herr H. Reichmann,  
Rathsherrmeister in Remens (Sachl.), Herr Oswald Dieckhoff in Dreisberg i. S., Herr

Hermann Fehold in Uddau, Herr Richard Venz in Weigen, Herr G. H. Schardt  
in Pirna, Herr C. Vogel, Uhrmacher in Waderberg, Herr Emil Gotsch in  
Riesa, Herr G. J. Dietz in Sittau, Herr Julius Weigner in Leipzig  
Grossb. Dippstrasse 11.





...Halbte des Juli stattfinden, da sie mit der Einweihung des Dresdner Vereinshauses verbunden werden sollen. Das Nähere wird noch bekannt gegeben werden.

\* Der Verein „Sachsen im Felde“ veranstaltet am ersten Osterfeiertag im „Corybeum“ (Ramsyer Straße) zu Gunsten des Vereins „Volkswohl“ eine größere Theateraufführung, wobei das fünftägige Schauspiel von Gerich, „Die Anna-Lise“, gegeben wird.

\* Aus Anlaß des Osterfestes erhalten die drei- und vierstägigen Rückfahrkarten und die dreitägigen Rundreisekarten im Binnenvorkehr sowie die dreitägigen Rückfahrkarten im direkten Verkehr zwischen sächsischen Stationen und solcher anderer deutscher Eisenbahnen eine verlängerte Gültigkeit; es gelten ferner: die drei- und vierstägigen Rückfahrkarten für den Binnenvorkehr, sowie die dreitägigen Rundreisekarten, so weit sie am 4. April (Sonntag vor Ostern) und am 5. April (1. Osterfeiertag) gelöst worden sind, bis mit 8. April d. J.; die dreitägigen Rückfahrkarten im direkten Verkehr zwischen sächsischen Stationen und solcher anderer Eisenbahnen, soweit sie am 4. April gelöst werden, zur Rückfahrt bis mit 7. April d. J. Außerdem finden auf die Rückfahrkarten die Bestimmungen, welche allgemein für die Benutzung von Rückfahrkarten über die Vitternacht des letzten Geltungstages hinaus bestehen, Anwendung.

\* Die Kunst in der Kreuzkirche läßt auch seit den vor Jahresfrist vollendeten Erneuerungsarbeiten im Innern noch manches zu wünschen übrig. Die geistlichen Redner sind nicht von allen Plätzen aus mit Deutlichkeit zu verstehen und auch die Wirkung der Musik- und Gesangsansführungen wird durch zu starken Widerhall der Töne beeinträchtigt. Um diesen Übelständen abzuhelfen, hat man verschiedene Versuche angestellt. Seit dieser Woche sind die rechts und links von der Orgel befindlichen Wände bis an die Decke hinauf mit etwa 4 bis 5 cm starken Korkplatten überkleidet worden, um eine wesentliche Dämpfung des Schalles zu erzielen. Bewährt sich diese Maßnahme, dann sollen die Wände in eleganter Weise mit größeren Plätzen dieses Materials überkleidet und dekorativ ausgestaltet werden.

\* Aus dem Polizeibericht. In geistesumnachtetem Zustande hat heute früh in der Altstadt in ihrer Wohnung die 42 Jahre alte Ehefrau eines Gewerbetreibenden durch Erhängen sich den Tod gegeben.

\* In zwei Bränden wurde die Feuerwehre gestern abend gegen 10 und 10 Uhr alarmiert. Die erste Meldung erfolgte aus dem Grundstück Antonstraße 21, woselbst durch Hausbesitzer noch zur rechten Zeit ein im Dachraum entstandener Brand entdeckt wurde. Unter dem Schieferdach hatte sich Rauch angesammelt gehabt und dieser war auf noch unermittelte Weise in Brand geraten. Mehrere Dachstuhlballen, sowie die Deckenholzung wurden vom Feuer ergriffen. Die von den Hausbesitzern kühnflüchtig begonnenen Löscharbeiten setzten die Feuerwehre fort. Nach nahezu einstündiger Thätigkeit der letzteren war jede Gefahr beseitigt. Der zweite Brand fand in einer Bäckerei im Grundstücke Reichenstraße 48 (Vorstadt Strahlen) statt. Derselbst war in einem etwa 30 m langen Gebäudebau Feuer ausgebrochen, welches etwa die Hälfte des Gebäudes samt dessen Inhalt an Kasten- und Camelienspielen zerstörte. Erst nachts gegen 1 Uhr legte die Feuerwehre von diesem Brande wieder zurück. Heute vormittag in der sechsten Stunde rückte von der Hauptfeuerwache I ein Löschzug nach Blasewitzer Straße 39 aus. Im Reßraum

einer daselbst im Hintergebäude gelegenen Buchdruckerei waren Holzabfälle und Holzspäne in Brand geraten. Das Fabrikpersonal versuchte mit Benutzung einer Schlauchleitung von der Hauswasserleitung das Feuer noch vor 12 Uhr mittags durch die telephonische Meldung von einem in Landgraben ausgebrochenen Brande ein, worauf sofort die Landgraben dorthin ausrückte. Der Brand soll ein Wohngebäude betroffen haben, doch ist Näheres hier noch nicht bekannt, da die betr. Feuerwehreinheit bei Schluß des Blattes noch am Brandorte weilt.

\* Seit über Wochenfrist hat der Elbstrom hier selbst einen Stand von mehr als 1 m Höhe über Null behauptet. Wenn hierdurch die Tschiffahrt bei voller Bestimmung nur wenig gehindert ist, so ist für die Bergfahrt der hohe Wasserstand vielmehr ein Gemüthspein gewesen und noch heute liegen zwischen der Augustus- und Marienbrücke und unterhalb der letzteren lange Schleppläuge, die ein Sinken des Wassers abwarten, um ihre Reife fortsetzen zu können, da viele Radfahrer der Bogen der Augustusbrücke, nicht genügenden Widerstand entgegenzusetzen vermögen. Die Neuanlagen und Steinverfrachtung hat größeren Umfang angenommen, wie man auf den Ausschüttungsläden an dem regen Ausläufe und Abfuhrverkehre ersieht. Für einige größere Bauten sind an der Carolabrücke mächtige Sandsteinquadere angekommen, die mittelst am Quai aufgestellter Winden auf Bahnen vom Wasser auf das Land geholt werden. Von Hamburg und Magdeburg demerte sich der Güterverkehr hierher bis jetzt nur in mäßigen Mengen, doch werden die Eisbahnen in schnelleren Touren die Umschlagplätze anlaufen.

\* Der Christliche Verein junger Männer zu Dresden wird am Dienstag, den 31. März, in seinen Räumen, Neumarkt 9, III, abends 8 Uhr eine Musikerverammlung abhalten, wobei Herr Musikdirektor Raden einen Vortrag über „Beethoven“ und Dr. Pastor Weidauer eine religiöse Ansprache halten werden. Der Eintritt ist frei. Am Karfreitag, nachts 12 Uhr, wird in denselben Räumen Dr. Pastor Zimmermann eine Passionsandacht für Kellner abhalten, zu der ebenfalls der Eintritt frei ist.

\* Im Circus Schumann finden morgen zwei Vorstellungen statt, in denen beiden Herr Jules Seeth mit seinen 12 Löwen auftritt. Abends gelangt auf vielseitiges Verlangen noch einmal die spanische Stiergastspiel-antonomie zur Aufführung. Am Montag ist der sogenannte Ehrenabend des Directors angelegt. Am Mittwoch, den 1. April, erfolgt der Schluß der Vorstellungen im Circus.

\* In dem Magasin des Königl. Hoflieferanten J. Olivier, Prager Straße 5, ist heuer eine Osterausschmückung arrangiert worden, die alle jene der früheren Jahre, so reichhaltig sie auch stets ausgestattet waren, doch noch bedeutend übertrifft. Es ist dies nur dadurch möglich geworden, daß neuerdings nicht nur die deutsche, sondern auch die französische und englische Industrie sich erfolgreich bemüht zeigen, gerade in diesen Ostertagen eine Fülle von Neuheiten zu schaffen. Von letzteren widern in erster Reihe hübsche Krappen, aus Seide und anderen feineren Stoffen hergestellte Krappen, sowie Eier aus Porzellan mit aufgelegten, reizend imitierten Frühlingsblumen (Maiglöckchen, Veilchen, Himmelskronen, Flieder etc.) zu nennen. Einen ganz besonderen Anziehungspunkt bilden, vorzugsweise für die Kinderwelt, bewegliche, mit Uhrwerk versehene Figuren, die mit den verschiedensten Pöhlungen von den feinsten Schokoladen und Bonbons aus den besten Bezugsquellen des In- und Auslandes versehen werden können. Kupfer

dieser eleganten Gegenstände bietet die Firma aber auch eine bedeutende Auswahl in billigen Papp- und Holzeiern, nicht minder in guten ehernen Omeletten aus Schokolade, Marzipan und Mandeln, sodass in diesem Geschäft auch denen, die für Ostergeschenke nicht besondere Ausgaben aufzuwenden gedenken, Gelegenheit gegeben ist, ihren Angehörigen eine Festtafel zu bereiten.

\* In der Karwoche, und zwar von morgen ab, wird das Panorama international, Marienstraße — 3 Raden — Ansichten von Palästina zur Aufstellung bringen, und zwar die vierte Abteilung (denkwürdige Städte). Von den sechs verschiedenen Typen Palästinas, welche das Panorama darstellt, ist dieser der interessanteste.

Vermischtes.  
\* Aber den Frühling am Rhein plaudert ein Mitarbeiter der „Rhein. Volksztg.“: Dem milden Winter in Deutschland ist ein Frühling gefolgt, den man fast einen vorzeitigen nennen und mit Bezug auf dessen so früh entwickelte Vorzüge man mit dem ägyptischen Könige Amosis sagen möchte: „Mir grauet vor der Güter Reide.“ Was wird der launige April und der Mai mit seinen Nächten der so früh ins Leben gerufenen Natur bringen? Der Wein ist gut in Holz sagen die Leute, der Winter hat ihn nichts geschadet, aber letzterer hat auch dem Ungelieferten nichts geschadet, und man wird sich auf zahlreiches Erscheinen der mannigfaltigen Arten des letzteren gefreut haben müssen. Das „Häselwäldchen“, die Hasen, haben sich gut durch den Winter „gelogen“, die Hasen wimmeln heutzutage von ihnen. Eigenartig mühte es in Busch und Wald an, durch dürres, ungeliebtes Geäst zu wandern und doch dabei die Sonne im Rücken und Gesicht zu spüren. Der junge Frühling hat die Natur in vollstem Schloffe überrascht, aber schon hat sie doch mancherorts die Augen auf: Him- und Apfelbäume entfalten ihre Knospen, die Weide beginnt ihre Zweige mit kleinem Grünblättern, das Dorngesträuch, Federn, Stachelbeeren, der Holunder treiben frühes Grün und die Rüchsen in verschiedener Gestalt schimmern durch das braue Gezeig noch unbekannter Dämme. Blütenbäume sind zwar noch eine Seltenheit, aber in bevorzugten Lagen doch schon zu entdecken, so in den von den Höhen des Siebenbürges gebenden, die Sonnenglut sammelnden Wäldern. Und an Ost fast es bereits nicht mehr. Wer am letzten Sonntag nach Frühlingssbeginn die sieben Berge und ihre Umgebung durchwanderte, hatte durchs das sommerliche Empfangsdrängen; die Myle des Durstes hatten sich auch schon darauf eingestellt, in Anfricht, Besang u. s. w. sich erneuert, die Wirtshausen im Freien hatten sich allerwärts aufgestellt, so früh, wie die „ältesten Leute“ sich nicht zu erinnern wissen. Indessen schloß es noch an Gärten, Helios' Pfeile hatten noch nicht vermocht, durch die Winterpelze das Herz der Menschheit zu treffen, doch flatterten frühlich und einladend die Wäpfer der Abenddampfer in der frühen Frühlingsluft über den goldig und silbern schimmernden Wellen des Stromes, der, zwar immer noch mäßig flutend, doch wieder geordnete Manieren angenommen hat. An den von der Sonne getroffenen Hängen treiben Blumen die Blüten, wie die Primel mit blauen und violetten Kelchen auf einem Stiel, das Maßliebchen, das Immergrün u. s. w. Die blauen, weißen, gelben Blumensteme werden von munteren Citronenaltern umflattert, die, nach Honig gierig, selbst die halsende Hand kaum fürchten, oder müssen sie noch erst die Gefahren kennen lernen, die ihrem kurzlebigen Dasein drohen? Die Spuren des unendlich Regens der jüngsten Zeit sind fast vermischt, vertrachtet, nur die kleinen

Wässlein in den Thälern der sieben Berge zeigen eine größere Wasserfülle und an das Ohr dringt das anheimelnde Rauschen ihrer Fälle, wie im bekannnten lüblichen Grunde, mo allerdings die Schattenschöpfung hoher Dämme, das taustiefe Ross und die Krystalltheit des Wassers fehlen.

\* Aus Debütfolge wird unter dem 26. März gemeldet: Während gestern nachmittag der Schnellzug Berlin-Hannover in Sicht war, kam zwischen Hesslingen und Wolfsburg ein mit zwei Pferden bespannter Bismarwagen nach den Schienen zu gejagt. Der Bahnwärter Harimann stürzte sich den Pferden entgegen, um möglich ein Unglück zu verhüten, wurde dabei aber vom Schnellzuge erfaßt und getödet.

Statistik und Volkswirtschaft.  
\* Dem Geschäftsbereich der Chemnitzer Baugesellschaft entnehmen wir das Folgende: Der erhoffte Aufschwung im Baujahre ist im vergangenen Geschäftsjahre leider noch nicht eingetreten. Die Zwangsverhältnisse von Grundstücken, die auf eine gesunde Bewegung im Handel im nächsten Geschäftsjahre zu schicklich wirken, haben sich gegen das Bejahr unvorsichtigerweise noch vermehrt. Besondere Gefahr für die Verhältnisse, für das Baugeschäft in Chemnitz ist der Umstand, daß von dem Casanum Jäger, welches die Chemnitzer Baugesellschaft im Besitz hat jährlich herzustellen vermögen, nur 2% bei Bauten verwendet worden sind. Es ist auch nicht gelungen, mehr als 2000 qm Areal zu verkaufen. Dabei ist die Grundstückshöhe letzter Stadt wiederum um ungefähr 3000 Rthl. gestiegen, wovon allerdings 6000 Bismarck durch die Überlieferung neuerhimmlich hinzugekommen sind. Die Wirtshausen befinden sich langsam und es haben viel weniger Wohnungen leer wie im Vorjahr. Die Wirtshausen auf eine Beförderung im Baujahre ist damit nicht ausgerichtet. Auch ein durchgehendes Verarbeiten im Baue ist nicht gelungen. Es ist viel zur Verteilung gestellt und von diesem Betrage sind 1216,29 R. als Dividende und Lasten in müßlich verteilt worden. Der Referendats erhielt 116,06 R. u. s. w., die ihm wiederum zu entziehen waren, und die zu viel bezahlte Lasten von 174,14 R. ist deren Empfänger zur Last geschrieben und wird zurückbezahlt. Die zu viel verteilte Dividende ist dagegen nicht zurückbezahlt und wurde deshalb mit 926,00 R. von dem Dividendenreferendats gestützt. Der Gewinn von 22 600,45 R. soll wie folgt verwendet werden: Referendats 1074,46 R. 2%, Dividende 20 000 R. (hierzu wurden 86,45 R. dem Dividendenreferendats entnommen).

Eingesandtes.  
Jeder Tag bringt uns einige neue Specialitäten für die Haut; meistens sind dies aber nur Schminken. Einzig und allein die Creme Simon verleiht dem Teint die natürliche Frische und Schönheit. Sie wird seit 35 Jahren in der ganzen Welt mit aller Nachahmung verkauft. Der Vater de Ruz und die Seine Simon vervollständigen die hygienischen Mischungen der Creme Simon.  
Zum Bier, Wein, Nochtlich sind Heinrichshaler Fettkäse, Kronenkäse, Camembert, Frühmorgenskäse, aufzerbeut. empfehlenswert, erhältlich in fast sämtlichen Delikatessen-, Butter- und Käsehandlungen. 721

# Mode Frühjahr 1896.

Unser bedeutendes Lager in  
**Seidenstoffen**  
ist mit allen Neuheiten der Saison, Impressionen auf Serge- und Taffetas-Grund, Chinés etc. ausgestattet.

## Wollstoffe.

Mohairs, französische Fantasiestoffe, Grenadines und vor allem die erst jetzt von den tonangebenden Pariser Modehäusern gebrachten Etamines, sac à raisins, toile d'emballage etc.

## Confections.

Einfache und gute Mittelgenres sowohl als auch die apartesten Pariser Modelle in Jaquettes und Collets.

## Costumes.

Preiswerte fertige Strassen-, Reise- und Gesellschaftskleider. Anfertigung in eigenen Ateliers nach Original-Modellen.

## Damenhüte.

Eingang aller neuen Pariser Modelle (aus den Häusern Reboux, Virot, Bonni, Esther Meyer etc.).

Unser Prinzip, nur streng moderne und solide Waaren in den Verkauf zu bringen, verhalf uns zu unseren bisherigen Erfolgen.

**DRESDEN**  
Pragerstrasse No. 8.

# Hirsch & Co.

Dritte Beilage zu Nr. 73 des **Dresdner Journals**. Sonnabend, den 28. März 1896, abends.

**Dresdner Börse, 28. März 1896.**

Staatspapier u. Bank		Dresdner Börsennotiz		Währungen u. Wechsel		Fremdwährungen		Geldmarkt		Industriepapiere		Eisenbahnaktien		Kreditanstalten		Versicherung		Sonstige	
1000000 Reichsmark	99,30	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00

